

Material

Neutralvernetzender, elastischer 1K-Silikondichtstoff mit hohem Rückstellvermögen und guter Eigenhaftung auf vielen Untergründen.

Ausführung

FA101 wird als 310-ml-Kartusche, 400-ml- sowie 600-ml-Alubeutel geliefert. Alle Farben finden Sie in der Lieferform – weitere Farben auf Anfrage.

Lieferform

Farbe	Bestell-Nr.		
	310-ml-Kartusche	400-ml-Beutel	600-ml-Beutel
betongrau	395105	-	395125
cremeweiß	395070	-	-
dunkelbraun	395111	-	395131
eiche dunkel	395109	-	-
eiche hell	395108	-	395128
grau	395071	-	395121
hellgrau	395106	-	395126
kieferbraun	395107	-	395127
mittelbraun	395112	-	395132
neutral transparent	340565*	341767	340566
ockerbraun	395110	-	395134
reinweiß	340567*	341768	340568
schokobraun	395101	-	395133
schwarz	395080	395114	395093
silbergrau	395079	-	-
transparentgrau	395077	-	395091

* Inhalt Lieferkarton: 12 Kartuschen

Inhalt Lieferkarton: 20 Kartuschen bzw. 20 Beutel. Incl.3 Düsen für Schlauchbeutel pro Karton. Weitere Düsen auf Anfrage bestellbar.



FA101

Fenster- und Anschlussfugen-Silikon



Dieser 1-komponentige Silikondichtstoff ist speziell für die Anschlussfuge und anderen Bewegungsfugen geeignet. Er erfüllt die Anforderungen der DIN 18540 und DIN EN ISO 11600. Auch wird er zur Nassverglasung speziell im Holzfenster eingesetzt und ist isolierglasverbundverträglich. Er bietet dauerhaft eine gute Haftung auf den meisten porengeschlossenen Untergründen z. B. eloxiertem Aluminium, Polyacrylaten, Polycarbonaten, lackiertem oder lasiertem Holz, Glas und glasierten Oberflächen.

Unsere Qualitätsnachweise

zum [EMICODE EC1](#)

zum [RAL-Gütezeichen](#)

Produktvorteile

- Abriebfest und schlierenfrei
- Anstrichverträglich
- Unverschnitten, ohne artfremde Weichmacher
- Geprüft nach ift-Richtlinie MO-01/1
- RAL-zertifiziert

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Basis		Alkoxy
Reaktionssystem		1K-Silikon, Neutralvernetzend
Dichtstoffklasse	DIN EN 15651-1, 15651-3	TYP F-EXT-INT-CC-25LM; Typ XS1
Dichte	DIN 52 451-1	1,02 g/cm ³
Hautbildungszeit (bei 23°C, 50% rel. Luftfeuchte) ¹⁾		5 - 10 Minuten
Aushärtungsgeschwindigkeit (bei 23°C, 50% rel. Luftfeuchte) ¹⁾		ca. 2,5 mm/1. Tag
Volumenänderung	ISO 10563	ca. 3%
Zulässige Gesamtverformung		25%
Dehn-Spannungswert (bei 100% Dehnung)	ISO 8339	0,32 N/mm ²
Zugfestigkeit	ISO 8339	0,5 N/mm ²
Bruchdehnung	ISO 8339	> 500%
200%-Dehnung für 24 Stunden	DIN 52 455-3	erfüllt (Haft- und Dehnverhalten nach Lichtalterung)
Rückstellvermögen (aus 100% Dehnung)	DIN EN 27 389	> 95%
Shore-A-Härte	DIN 53 505	25
Verarbeitungstemperatur		+ 5°C bis +40°C ²⁾
Temperaturbeständigkeit		- 60°C bis +180°C
Brandverhalten	DIN 4102-1	B2
Korrosivität		nicht korrosiv
Lagerung		Zwischen +5 und +25°C, trocken und aufrechtstehend in ungeöffneter Originalverpackung
Lagerfähigkeit		12 Monate ab Herstellungsdatum

¹⁾ bei +23°C und 50% Luftfeuchte

²⁾ bei Temperaturen unter +5°C muss mit einer reduzierten Aushärtung gerechnet werden

Vorbereitung

- Reinigen der Haftflächen: Die Haftflächen müssen sauber, d. h. staub-, fettfrei, tragfähig und lufttrocken sein. Zum Entfetten illbruck AT200 Reiniger verwenden. Empfindliche Untergründe, z. B. Pulverlack-Beschichtungen, mit illbruck AT115 Reiniger vorreinigen. Die Verträglichkeit der Reiniger mit den jeweiligen Baustoffen ist durch einen Vorversuch zu prüfen.
- Fugenhinterfüllung: Anschlussfugen sind mit geschlossenzelliger illbruck PR102 PE-Rundschnur auf die richtige Fugentiefe zu hinterfüllen. In Ausnahmefällen, z. B. bei Fugen mit starrem Fugengrund, sind anders geformte Hinterfüllmaterialien erlaubt (z. B. Elastozellband oder PE-Trennfolien).
- Primern der Haftflächen: Auf porösen, mineralischen Untergründen ist der illbruck AT101 Primer zu verwenden, dies ist insbesondere für das illbruck i3 Fenster-Abdichtungssystem zu beachten. Weitere Primer-Empfehlungen sind nebenstehender Haftarbeitstabelle zu entnehmen.
- Verunreinigungen mit Primer über die Fugenränder hinaus unbedingt vermeiden, ggfs. sofort mit geeignetem Reiniger entfernen.

Verarbeitung

- Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband.
- FA101 gleichmäßig und luftblasenfrei in die Fuge einbringen und die Oberfläche innerhalb der Hautbildungszeit mit AA300 Glättmittel Konzentrat oder AA301 Glättmittel Spray abglätten. Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten.
- Verwendetes Abklebeband anschließend sofort entfernen.
- Verunreinigungen durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen.

Reinigung

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit AT115 Reiniger oder AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

Primertabelle

Haftfläche	Primer-Empfehlung
ABS	+, AT105, AT120
Aluminium	+
Beton	AT101
Eisen	+, AT105, AT120
Eloxal	+
Faserbeton	AT101
Fliesen, glasiert	+
Fliesen, unglasiert	+, AT101
Glas	+
Holz, grundiert	+
Holz, lasiert	+, AT105, AT120
Holz, lackiert	+, AT105, AT120
Kupfer	+
Messing	+
Polyamid	AT120
Polycarbonat	+, AT105, AT120
Polyester GfK	+
Polypropylen	AT120
Polystyrol	AT105, AT120
Putz	AT101
PVC - hart	AT105, AT120
PVC - weich	+, AT105, AT120
Sanitäracryl	AT105, AT120
Ziegel	AT101
Zinkblech	+, AT105, AT120

Verbrauchstabelle

Fugendimension	Breite x Tiefe in mm	lfm-Leistung pro 310ml e	lfm-Leistung pro 400ml e	lfm-Leistung pro 600ml e
5 x 3		20,5	26,6	39,9
5 x 5		12,4	16	24
8 x 6		6,4	8,3	12
10 x 8		3,8	5	7,4
15 x 10		2	2,6	3,9
20 x 12		1,2	1,6	2,5

Hinweis

Grundsätzlich ist vor der Anwendung des Dichtstoffes sicherzustellen, dass die verwendeten Baumaterialien miteinander verträglich sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auf dem Dichtstoff durch äußere Einflüsse oder durch bestimmte Materialien bzw. deren Inhaltsstoffe oberflächliche Verfärbungen auftreten können. FA101 ist nicht geeignet für Structural-Glazing-Fassaden, sowie für Fugenabdichtungen bei Dauernassbelastung (z. B. Schwimmbad, Aquarium). Der Einsatz von FA101 wird generell nicht empfohlen auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrich) sowie Naturstein.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.de.

"i3" Zusatzgarantie

Die Garantie gilt für den Bauherrn hinsichtlich der Luftdichtigkeit, Schlagregendichtheit und der wärmedämmenden Verfüllung der Fensterfuge: Erfüllt das System diese Eigenschaften nicht, übernimmt tremco illbruck in den ersten 5 Jahren nach Auslieferung des Produkts an den Verarbeiter die Ersetzungskosten zu 100%. Vom 6.-8. Jahr 60% und vom 9.-10. Jahr 20%. Der Bauherr hat tremco illbruck die Fertigstellung der Einbauarbeiten innerhalb 1 Monats anzuzeigen und die Lieferscheine zu den i3-Produkten vorzulegen. Die detaillierten Garantiebedingungen und ein Formblatt für die Fertigstellungsmeldung sind unter www.illbruck.com/de_DE/i3 abrufbar oder unter der Tel. 02203 57550-600 zu erfragen.

Zertifikate



Service

Auf Wunsch steht Ihnen die Tremco CPG Germany Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



Tremco CPG Germany GmbH

Werner-Haepf-Strasse 1
92439 Bodenwöhr
Deutschland
T: +49 9434 208-0
F: +49 9434 208-230

info.de@cpgeurope.com
www.cpgeurope.com/de_DE/